



---

## **Strafrecht II**

**28.06.2022**

---

**Dauer:** 180 Minuten

- Kontrollieren Sie bitte bei Erhalt der Prüfung die Anzahl der Aufgabenblätter. Die Prüfung umfasst vier Seiten und vier Aufgaben (Aufgaben 1 bis 4).

**Hinweise zur Bewertung:**

- Bei der Bewertung kommt den Aufgaben unterschiedliches Gewicht zu. Die Gewichtung verteilt sich wie folgt auf die einzelnen Aufgaben:

Aufgabe 1	ca. 66.5% des Totals
Aufgabe 2	ca. 14.5% des Totals
Aufgabe 3	ca. 11% des Totals
Aufgabe 4	ca. 8% des Totals

Total	100%
-------	------

**Wir wünschen Ihnen viel Erfolg**

### Aufgabe 1: Die Sommerparty

Emil (E) plant eine Sommerparty und geht dafür einkaufen. Er packt Lebensmittel im Wert von 250 CHF in den Einkaufswagen. Die meisten seiner Einkäufe scannt er korrekt ein und bezahlt sie. Nur einige Pakete Würste versteckt er – wie er es schon früh morgens beim Schreiben der Einkaufsliste geplant hatte – in seiner Tüte unter den bereits eingescannten Waren, ohne sie zu scannen. Niemand bemerkt dies, und Emil verlässt unbehelligt den Laden.

Zur Sommerparty ist auch Anna eingeladen. Um perfekt gestylt zu sein, möchte sie sich ein Paar schöne Markenschuhe kaufen und begibt sich ins Kaufhaus. Die Schuhe sind in zugeschweissten Kartons gestapelt. Anna sucht sich Schuhe aus, die 329 CHF kosten. Als sie daneben einen Schuhkarton sieht, dessen Inhalt 159 CHF kostet, kommt ihr der Einfall, ein paar Franken zu sparen. Sie möchte das Klebeetikett mit dem Strichcode der günstigeren Schuhe abreißen, dieses auf den Aufkleber mit Strichcode kleben, der sich auf dem Karton mit den Markenschuhen befindet, um es dann beim Self-Checkout anstelle des Strichcodes der teuren Schuhe zu scannen und den günstigeren Preis zu bezahlen. Anna weiss, dass an dem Self-Checkout für gewöhnlich kein Personal zugegen ist. Das Klebeetikett lässt sich jedoch kaum lösen. Nur mit viel Geschick und Geduld gelingt es Anna schliesslich doch noch, die Etikette abzuknibbeln. Als sie das Etikett auf den anderen Schuhkarton kleben möchte, stellt sie fest, dass es eingerissen und unlesbar ist. Enttäuscht lässt Anna die Schuhe stehen.

Am Abend findet die Sommerparty statt und die Stimmung ist grossartig. Nur Kurt und Kim haben sich zum Playstation-Spielen ins Wohnzimmer zurückgezogen. Die Fenster sind wie immer alle zugeschlossen und lassen sich nur mit einem Sicherheitsschlüssel entriegeln, aber es ist angenehm kühl, da die Klimaanlage läuft. Emil, der Kurts und Kims Rückzug als Einziger bemerkt hat, beschliesst, den beiden einen Streich zu spielen und schliesst auch noch die Zimmertüre von aussen ab. Als Emils Bruder Benno eine halbe Stunde später etwas aus dem Wohnzimmer holen möchte, bemerkt er die verschlossene Türe und schliesst auf. Kurt und Kim sind noch immer ganz vertieft in das Playstation-Spiel und haben von Emils Streich nichts mitgekriegt.

Am Ende des Abends ist das Buffet leer und Emil bemerkt, dass er in der Hektik der Vorbereitungen ganz vergessen hatte, die Würste aufzutischen, die er in der Einkaufstüte versteckt hatte, ohne sie zu bezahlen. Sie liegen verpackt und gestapelt neben dem Buffet. Anna möchte sie ihm abkaufen. Emil meint lachend: "Die sind sowieso nicht bezahlt. Ich habe sie aus dem Laden geschmuggelt. Ich schenke sie dir." Anna freut sich und nimmt die Würste heim.

### **Aufgabe 1: Prüfen Sie, ob sich jemand strafbar gemacht hat. Allfällig erforderliche Strafanträge sind gestellt. Art. 141 und Art. 144 StGB sind nicht zu prüfen.**

*Hinweis:* Der Strichcode enthält die "Global Trade Item Number" (GTIN), die dazu dient, die Ware an der Kasse zu identifizieren. Die GTIN ist lediglich für den Scanner des Self-Checkout-Automaten bzw. der Kasse lesbar. Das System verknüpft die GTIN mit dem für sie hinterlegten Preis und zeigt diesen auf dem Display der Kasse bzw. auf dem Display des Self-Checkout-Automaten an. Bestandteil jeder GTIN ist die GS1-Basisnummer, die es ermöglicht, das Unternehmen, welches die GTIN für sein Produkt vergeben hat, weltweit



zu identifizieren. Diese Basisnummer ist Bestandteil jeder GTIN, und gibt an, von welchem Unternehmen die GTIN herrührt.

## Aufgabe 2

A, welcher im grossen Stil und international mit harten Drogen gehandelt hat, befindet sich wegen bandenmässiger, gewerbsmässiger Verstösse gegen das Betäubungsmittelgesetz (Art. 19 Abs. 2 lit. b und c BetmG) in Haft.

Während seiner Haft beschafft er sich illegal ein Mobiltelefon und telefoniert mit diesem, um Anweisungen im Zusammenhang mit seinem Drogenhandel zu geben. Die Strafbehörden erfahren vom Mobiltelefon, entziehen dem A das Gerät aber nicht. Stattdessen bewilligt das zuständige Zwangsmassnahmengericht am 20. Mai 2016 die geheime Überwachung des von A illegal benützten Telefons.

Am 28. Februar 2017 teilt der zuständige Staatsanwalt dem A mit, dass dessen Telefonate über mehrere Monate heimlich überwacht wurden.

Daraufhin reicht A Beschwerde ein, in der er vor allem die Feststellung der Rechtswidrigkeit der Telefonüberwachung beantragt.

**Aufgabe 2. a): Beurteilen Sie die Rechtslage.**

**Aufgabe 2. b): Gehen Sie davon aus, dass eine Telefonüberwachung rechtswidrig ist. Diskutieren Sie, ob und unter welchen Umständen die aus der Überwachung gewonnenen Erkenntnisse dennoch verwertbar wären.**

## Aufgabe 3

Da T den Sachverhalt gestanden hat, wird sie mit einem Strafbefehl des mehrfachen Betrugs und der Urkundenfälschung schuldig gesprochen. Am 4. Februar 2020 erlässt die Staatsanwaltschaft den Strafbefehl. Dieser wurde mit T's Geburtsnamen beschriftet. T hat aber bereits vor zehn Jahren geheiratet und dabei ihren Geburtsnamen abgegeben und den Nachnamen ihres Mannes angenommen. Aus diesem Grund ist der Briefkasten nicht mehr mit ihrem Geburtsnamen beschriftet. In der Folge konnte das Einschreiben an T nicht zugestellt werden und wurde am 17. Februar 2020 an die Staatsanwaltschaft retourniert.

Im Juli 2020 ernennt T einen Rechtsvertreter (V), welchem die Staatsanwaltschaft am 1. Oktober 2020 eine Kopie des Strafbefehls zusendet. Am 8. Oktober 2020 geht der Strafbefehl bei T ein.



Am 14. Oktober 2020 erhebt T Einsprache gegen den Strafbefehl. Die Einsprache wird abgewiesen und für ungültig erklärt, mit dem Hinweis, dass die Frist, ausgehend von der fingierten Zustellung im Februar, bereits verstrichen sei.

**Aufgabe 3: Gibt es Möglichkeiten für T, die Frist wiederherzustellen? Bewerten Sie T's Erfolgchancen.**

#### **Aufgabe 4**

Gegen Y, welcher wegen Spielsucht finanziell vor dem Ruin steht, wird eine Strafuntersuchung wegen Verdachts auf Diebstahl und Missbrauch einer Datenverarbeitungsanlage geführt, wobei ihm 20 Monate Haft drohen.

Y verlangt die Einsetzung von B als seinen amtlichen Verteidiger. Die Staatsanwaltschaft weist Y im Folgenden an, noch seine Auskunft über die finanziellen Verhältnisse einzureichen. Um sich nicht selbst zu belasten, verweigert Y dies.

In einer Verfügung ernennt die Staatsanwaltschaft daraufhin K – und nicht B – zum amtlichen Verteidiger von Y, da Y bezüglich der Auskunft über die finanziellen Verhältnisse nicht kooperativ ist.

Y reicht gegen diese Verfügung Beschwerde ein und macht geltend, dass sein Vorschlagsrecht missachtet wurde.

**Aufgabe 4. a): Prüfen Sie, ob die Voraussetzungen für die Einsetzung eines amtlichen Verteidigers überhaupt gegeben sind.**

**Aufgabe 4. b): Prüfen Sie, ob die fehlende Auskunft über die finanziellen Verhältnisse von Y ein ausreichender Grund ist, sein Vorschlagsrecht zu missachten.**